

Hausservice ab Januar

Eggenwil: Postagentur im Gemeindehaus schliesst Ende Dezember endgültig

Seit zwölf Jahren betreibt die Gemeindeverwaltung Eggenwil eine Postagentur. Damit ist jetzt Schluss. Den Todesstoss gab eine Halbierung der Entschädigung an die Gemeinde. Im neuen Hauservice-Modell sehen die Behörden aber durchaus auch Vorteile für die Einwohner.

Roger Wetli

«Eine Weiterführung mit den neuen Bedingungen könnten wir gegenüber den Steuerzahlern nicht rechtfertigen», erklärt Gemeindeschreiber

«**An diesen Paketen verdienen wir fast nichts**

Walter Bürgi, Gemeindeschreiber

Walter Bürgi. Bereits zuvor habe sich die Filiale aus betriebswirtschaftlichen Gründen eigentlich nicht gelohnt. Im Sinne eines «Service Public» habe die Postfiliale im Gemeindehaus aber Sinn gemacht.

Keine Überraschung

Der Gemeindeschreiber ist nicht überrascht über den nun nötigen Schritt. «Die Digitalisierung schreitet fort. Das haben wir in den letzten zwölf Jahren anhand der Postfiliale eins zu eins miterlebt.» Die Nachfrage nach Postdienstleistungen am Schalter hatte in dieser Zeit kontinuierlich abgenommen, und dies obwohl heute 220 Einwohner mehr im Dorf leben. Wurden 2009 12 415 Briefe und Pakete frankiert und über die Schalterkasse abgegeben, waren es 2019 noch 5641. «Das sind 55 Prozent weniger», rechnet Bürgi.

Konstant blieben dagegen die vorfrankierten Geschäftssendungen zum Beispiel zu Zalando. «An solchen Paketen verdienen wir aber fast nichts», erklärt Walter Bürgi.

63 Prozent weniger Entschädigung

Der Todesstoss für die Postfiliale kam jetzt durch die Post selbst. Wurde die Gemeinde für ihre Filiale bisher mit



Die Postfiliale in Eggenwil gehört ab Januar der Vergangenheit an.

Bild: zg

einem fixen Anteil vergütet, bezieht sich dieser ab 2021 nur noch auf die messbar erbrachten Leistungen. Zu diesen zählen die vorfrankierten Sendungen nicht. 2019 erhielt die Ge-

«**Für einige ist das sogar eine bessere Lösung**

Walter Bürgi

meinde 20 200 Franken. «Mit dem neuen Modell und den Aufträgen von 2019 wären es 2021 noch 9800 Franken. Also 63 Prozent weniger», so Bürgi. Grundsätzlich müsse sich eine Postagentur auf einer Gemeindeverwaltung nicht zwingend lohnen. Der jetzt zu erwartende Verlust sei aber

viel zu hoch. Weshalb die Gemeinde den Vertrag mit der Post gekündigt hat. «Der Gemeinderat hat diesen Schritt mit der Verwaltung sehr intensiv diskutiert», versichert der Gemeindeschreiber. «Er ist überzeugt, dass es der richtige ist.»

Damit endet eine zwölfjährige Geschichte auf der Gemeindeverwaltung. Diese betreibt eine Postfiliale seit 1. September 2008. Zuvor wurde die Poststelle an der Kochsmattstrasse 2 geschlossen.

Dienstleistungen an der Haustür

Ab 1. Januar gibt es in Eggenwil einen Hauservice. «Je nach Lebensumständen der Einwohner ist das sogar eine bessere Lösung, die mehr zu

ihren Bedürfnissen passt», ist Bürgi überzeugt. Mit dem neuen Modell können Postgeschäfte direkt an der Haustür beim Briefträger erledigt werden. Die gewünschte Leistung wird online oder telefonisch bestellt. Die Pöstler erledigen dieses dann bei der nächsten Postzustellung.

Mit dem Hauservice-Modell ist Eggenwil nicht allein. «Es funktioniert bereits an 1700 Standorten mit 400 000 Haushalten», weiss der Gemeindeschreiber. Zudem gebe es weiterhin Postfilialen in Bremgarten und Berikon-Widen sowie die Partnerfilialen in den Volg-Läden in Bellikon, Berikon, Fischbach-Göslikon, Künten oder Zufikon. Walter Bürgi schaut lieber nach vorne als zurück und ist zuversichtlich. «Die neue Lösung wird sich einpendeln.»

Erheblicher Sachschaden beim Reservoir

Eggenwil: Gemeinde sucht Hinweise und Zeugen dieser Tat

Zwischen Freitag, 30. Oktober, und Montag, 2. November, allenfalls in der Halloween-Nacht am vergangenen Wochenende, hat eine unbekannte Täterschaft versucht, beim Reservoir Hofer der Wasserversorgung Eggenwil einzubrechen. Möglicherweise handelte es sich auch um eine unsinnige Zerstörungswut. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Der Gemeinderat hat Strafanzeige und Privatklage auf Schadenersatz gegen Unbekannt eingereicht sowie eine Belohnung von 500 Franken ausgesetzt für Hinweise, die zur Ermittlung der Täterschaft führen. Sachdienliche Hinweise sind an die Kantonspolizei Aargau, Stützpunkt Freiamt, Wohlen, Telefon 056 619 79 79, oder der Gemeindekanzlei Eggenwil, Telefon 056 641 90 90, zu melden. Sie werden vertraulich behandelt.

Brenn- und Cheminéeholzbestellung direkt beim Forstbetrieb

Die Eggenwiler Einwohnerinnen und Einwohner haben Gelegenheit, preiswert Brenn- und Cheminéeholz aus den gemeindeeigenen Wäldungen einzukaufen. Damit werden die Bestrebungen des Forstbetriebs unterstützt, das anfallende Brennholz ohne grosse Transportwege direkt in der Gemeinde zu verwerten und damit Holz als Energieträger noch umweltfreundlicher zu machen. Bestellungen werden gerne per Telefon an

056 649 92 94 oder per E-Mail an forstbetrieb@jonen.ch entgegengenommen.

Bei Förster Urs Huber und seinem Team können nicht nur Brennholz und Cheminéeholz das ganze Jahr hinweg bezogen sowie Gartenholzerzeugnisse in Auftrag gegeben werden. Der Gemeindebetrieb stellt auf Wunsch auch Massivholzwaren wie Holzbänke, Tische, Finnenkerzen oder Hackschnitzel her.

Nähere Informationen sind auf der Gemeindehomepage www.eggenwil.ch unter der Rubrik «Wald/Jagd/Fischerei» oder bei Urs Huber unter den vorgenannten Kontaktdaten erhältlich.

Rechnungsstellung 2020

Wer in diesem Jahr für die Einwohner- oder Ortsbürgergemeinde in irgendeiner Form Leistungen erbracht und noch keine Rechnung gestellt hat, wird gebeten, diese bis spätestens 4. Dezember unter Beilage eines Einzahlungsscheins oder Angabe der IBAN-Kontonummer der Abteilung Finanzen einzureichen.

Keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen und Plätzen parkieren

Im Hinblick auf die Schneeräumungs- und allgemeinen Winterdienstarbeiten werden die Motorfahrzeughalterinnen und -halter ersucht, ihre Fahrzeuge nicht auf öffentlichen Strassen und Plätzen ab-

zustellen. Nebst der erheblichen Behinderung der Winterdienstarbeiten besteht auch die Gefahr der Beschädigung durch die Räumungsfahrzeuge oder durch beiseitegeschobene Schneemassen. Die Gemeinde lehnt jede Haftung für solche Schäden ab.

Aargauer Namenbuch startet

Die Flurnamen sind im Aargau enorm vielfältig und bisher unerforscht. Im Rahmen des Vereins Aargauer Namenbuch werden in den Jahren 2020 bis 2023 erstmals die Aargauer Flurnamen gemeinsam unter Einbezug der Bevölkerung erhoben und der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Projekt widmet sich der Sammlung der bisher unerforschten Flurnamen, die mehrheitlich mündlich verwendet werden und bisher noch nicht nachhaltig schriftlich gesichert sind.

Mit der Erhebung und Sammlung der mündlich tradierten Flurnamen wird somit wertvolles Kulturerbe bewahrt. Die lokale Bevölkerung kennt ihre Namenwelt am besten, auch die Namen, die nur mündlich verwendet werden und nicht auf einer Karte erscheinen. Mitmachen steht jedem offen: Namen melden, sich als Gewährsperson vorschlagen oder am öffentlichen Spaziergang teilnehmen. Die Namen werden gegebenenfalls auch an Ort und Stelle, direkt im Gelände, erhoben. Mittels einer Begehung im Feld mit Personen, die mit der lokalen Namenwelt besonders

vertraut sind, werden diese mündlich tradierten Namen gesammelt. Wissenstransformation im Spazieren sozusagen. Der gesamte Namenschatz soll der Öffentlichkeit laufend online zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus werden Ergebnisse an öffentlichen Spaziergängen in ausgewählten Gemeinden des Kantons präsentiert.

Weitere Informationen sind unter www.aargauer-namenbuch.ch erhältlich.

39 Fahrzeuglenker zu schnell

Am 19. Oktober führte die Regionalpolizei Bremgarten eine Geschwindigkeitskontrolle auf der Innerortsstrecke der Kantonsstrasse durch, diesmal auf Höhe Liegenschaft Badenerstrasse 24 in Fahrtrichtung Baden. Zwischen 15 und 18 Uhr haben von 586 erfassten Fahrzeugen deren 39 oder 6,7 Prozent die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h überschritten. Die gefahrenen Geschwindigkeiten der Übertretungen ergaben nach Abzug der Messtoleranz von 3 km/h folgendes Bild: Zwischen 51 und 55 km/h: 35 Übertretungen, zwischen 56 und 60 km/h: 3 Übertretungen und zwischen 66 und 74 km/h: 1 Übertretung. Der schnellste Lenker war mit einer toleranzbereinigten Geschwindigkeit von 71 km/h unterwegs und wurde an die Staatsanwaltschaft Muri-Bremgarten verzeigt. --gk

Zufikon

Kein Pro-Senectute-Mittagstisch

Aufgrund der aktuellen Coronasituation muss der Senioren-Mittagstisch leider bis auf Weiteres abgesagt werden. Bei Fragen steht Elsbeth Felix gerne zur Verfügung, Telefon 056 633 08 37.

Eggenwil

Samichlaus belohnt

Nebst allen anderen traditionellen Dorfanlässen müssen dieses Jahr coronabedingt leider auch die Chlausfeier in der Waldhütte und die privaten Hausbesuche von Samichlaus und Schmutzli abgesagt werden. Um den Kindern trotzdem eine kleine Freude zu bereiten, hat sich der Sportverein eine kreative Alternative einfallen lassen: Alle Eggenwiler Kinder dürfen dem Samichlaus eine Chlaus-Zeichnung malen, eine Collage kreieren oder etwas Cooles basteln. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Kunstwerke einsenden

Die Kunstwerke können bis am 1. Dezember per Post an die Adresse Samichlaus, am stötzige Hang, 5445 Eggenwil, geschickt oder am Schalter im Gemeindehaus abgegeben werden. Alle, die mitgemacht haben, finden am Abend des 6. Dezember ein gefülltes Chlaus-Säckli im Briefkasten.

Zudem werden die Kunstwerke auf der Website www.sportvereineggenwil.ch veröffentlicht. Weitere Informationen sind auf der Gemeindehomepage unter der Rubrik «Aktuelles» abrufbar.

Eggenwil

Meldepflicht für Vermieter

Personen, die Wohnraum vermieten oder verwalten, Untermietverhältnisse abschliessen oder anderen Personen während mindestens drei aufeinanderfolgenden Monaten oder drei Monaten innerhalb eines Jahrs Logis geben, sind verpflichtet, ein- und wegziehende Personen der Einwohnerkontrolle zu melden, in Mietverträgen oder Wohnbestätigungen die administrative Wohnungsnummer aufzuführen und auf Verlangen Mieter- und Wohnungslisten zur Verfügung zu stellen.

14-tägige Meldefrist

Die Meldefrist beträgt 14 Tage. Auch Adressänderungen innerhalb eines Gebäudes sind meldepflichtig. Die Ein- und Auszugsmeldungen können direkt über www.drittmeldung.ch erfasst oder per E-Mail an einwohnerdienste@eggenwil.ch gemeldet werden.

Eggenwil

Kostenlose Abklärung

Aufgrund des Hausarztmangels wenden sich immer mehr Menschen auch bei harmlosen Beschwerden an die Notaufnahmen der Spitäler. Andere reagieren bei medizinischen Warnzeichen nicht oder zu spät. Mittels der Web-App «MedicalGuide» lässt sich nun kostenlos die Dringlichkeit von gesundheitlichen Beschwerden selbstständig ermitteln.

Jetzt wurde ein Projekt lanciert, das der Bevölkerung den Zugang zu einer medizinischen Ersteinschätzung ermöglicht und zur Entlastung der Notfallstrukturen beiträgt. Damit «MedicalGuide» im Kanton Aargau flächendeckend genutzt werden kann, wird sie kostenlos angeboten. Sie ist auf www.medicalguide.ch abrufbar.